

Wissenshungrer wird Roman

Die Gmünderin Heide Groz hat mit „Die Erben Edens“ einen Thriller veröffentlicht

Am Anfang stand ihr Wissenshungrer: In ihrem ersten Roman, „Die Erben Edens“, verbindet die Gmünderin Heide Groz Spiritualität und Wissenschaft mit einem Thriller und einer Liebesgeschichte. Das Buch ist im Quinten-Verlag erschienen.

[michael länge <http://www.gmuender-tagespost.de/service/redaktion/laenge-michael/>](http://www.gmuender-tagespost.de/service/redaktion/laenge-michael/)



Schwäbisch Gmünd. Die „Organisation“ hat die Welt fest im Griff. Vor Jahrtausenden hat sie die Macht an sich gerissen und knechtet die Menschheit seitdem mit Krieg, Krankheit, Mangel und Katastrophen. Aus dem Untergrund operierend, hat sie sämtliche Schaltstellen der Macht besetzt. Doch ihre Machenschaften kommen ans Licht, ihr Einfluss schwindet zusehends und die Mitglieder der „Organisation“ wissen, dass ihre Tage gezählt sind. Deshalb holen sie zum letzten, zum alles vernichtenden Schlag gegen die Menschheit aus. So beschreibt Heide Groz den Inhalt ihres Buches auf der Website www.herzenergie.com

[<http://www.herzenergie.com>](http://www.herzenergie.com). Die Autorin präzisiert: In ‘Die Erben

Edens’ erzähle sie die Geschichte des Übergangs von der alten in eine neue Welt. Und: „Ich beschreibe das Erwachen der Schöpferkräfte in uns Menschen, die wahre Hingabe an die heilige Liebe zwischen Mann und Frau, aber auch Mind Control, die unsichtbaren Mächte hinter den Kulissen sowie das Festhalten der alten Welt, wie wir es noch täglich beobachten können, und das zeitgleiche und unaufhaltsame Aufblühen der Neuen Welt.“ Sie habe schon immer die Welt hinterfragt, die Zusammenhänge kennen lernen wollen, sagt Groz im GT-Gespräch. Weil sie immer sehr wissenshungrig gewesen sei, habe sie irgendwann angefangen, sich mit Spiritualität zu befassen. Herausholen wollte sie diese aus der esoterischen Ecke, mit Räucherstäbchen, Glöckchen usw.. Der Autorin geht es um Bewusstseinsforschung, wissenschaftlich untersetzt. „Die Menschen sind mehr als Körper, die Menschen sind durch Gedanken miteinander verbunden“, sagt sie. So habe sie die Erkenntnis gewonnen, dass man den Körper nicht isoliert betrachten dürfe, sondern als Einheit mit Geist und Seele. Gefühle seien nicht nur privat, Stimmungen seien spürbar, sagt die Autorin. Daraus zieht sie den Schluss: „Wenn man in sich Kriege führt, wird die Welt keinen Frieden finden.“ Sei man jedoch mit sich im Frieden, habe Frieden weltweit eine Chance.

All diese Themen hat Groz in eine Handlung gepackt. Das Buch spielt dabei im Jahr 2017, hat aber viele Rückgriffe in die Mythologie, in die Zeiten alter Geschichten. Denn in der Mythologie, sagt Groz, wiederholt sich Geschichte, wiederholen sich Geschichten, Themen. Dazu gibt es eine Liebesgeschichte, denn „Liebe rettet die Welt“. Groz versteht sich als Mittlerin zwischen den Welten. Die in Gmünd lebend Autorin hat nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre

vier Jahre lang in den Vereinigten Staaten gelebt. Sie hat zudem eine Ausbildung in energetischen Heil- und Quantenmethoden absolviert. Die erste Auflage des „spiritual thriller“ ist verkauft, die zweite ist im Quinten Verlag erschienen.

- Heide Groz, „Die Erben Edens“, zweite Auflage 2012, Quinten Verlag, 24,80 Euro.

© Gmünder Tagespost 27.06.2013



LICHTFOKUS Herbst 2013

Wie Liebe die Welt rettet

2012 ist vorbei und die Welt ist nicht untergegangen. Doch auch das neue goldene Zeitalter lässt scheinbar noch auf sich warten.

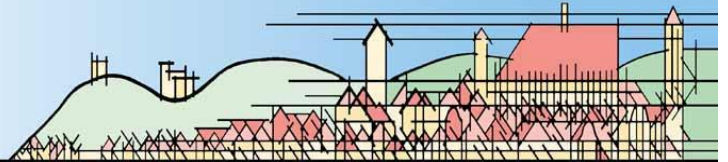
Das Erstlingswerk von Heide Groz vereint auf überaus fesselnde Art und Weise das derzeitige Weltgeschehen aus spiritueller Sicht, mit einer packenden Story über den unaufhaltsamen Aufstieg der menschlichen Engel und dem verzweifelten Festhalten der alten Mächte.

Es geht darin um nicht weniger als die Rettung unseres Planeten und seiner Bewohner, um eine große lemurische Liebe, der Zeit und Raum nichts anhaben kann sowie um Licht und Schatten in personifizierter Form.

Mythologie, Spiritualität, die Hilfe der aufgestiegenen Meister und das Zeitgeschehen treffen auf Spannung, Romantik und ein bisschen Science Fiction, die vielleicht schon längst nicht mehr in der Zukunft liegt.

Ich habe das Buch verschlungen und kann jedem Leser versichern, dass er sich hier entweder in seinen Erkenntnissen und Ahnungen bestätigt sieht oder aber nach dem Lesen ein anderer sein wird. Heide Groz schreibt überaus packend und weiß, wie man Leser bis in die Nacht hinein wach hält.

Sabine Kötter



Lokalnachrichten

» Mittwoch, 08. August 2012

Die Gmünderin Heide Groz hat einen Mystery-Thriller geschrieben



Was passiert, wenn man ein bisschen Stargate, die Mystik und Weltuntergangspropheten verschiedener Kulturen, die Offenbarungen verschiedener Religionen miteinander mischt und dieses dann, mit einer guten Portion Spannung gewürzt, auf eine Autorin mit spirituellem Hintergrund trifft?

Die Gmünderin Heide Groz hat es in ihrem Buch getan.

BUCHVORSTELLUNG (ska). Es entsteht eine vollkommen neue Welt, eine, in der nicht mehr Macht und Gier, sondern Liebe und Wahrheit regieren, in der die Menschen auf sich selbst, andere und die Natur achten – eine Welt, in der keiner mehr unehrlich sein muss, sondern jeder offen und mit guter Absicht dem anderen gegenüber treten kann. Bis es aber soweit kommen kann, muss sich die Welt erst noch aus den Fesseln der Angst und des Bösen befreien. Dieses Böse hat sich physisch in Menschen festgesetzt, die dafür Macht erhalten und diese schlangenartigen Wesen mit negativer Energie nähren, die zum Teil dadurch entsteht, dass diese Machtmenschen Angst und Schrecken verbreiten können. Dies geschieht heutzutage aber nicht mehr nur im persönlichen Kontakt, sondern auch mit Hilfe moderner Technologie.

Hinter dem Plan, die Welt weiter in den Fesseln aus Angst und Bösem zu halten, steckt ein Geheimbund namens Organisation. Aber auch ihre Gegenspieler bleiben nicht untätig, denn die Zeit drängt. Was im Jahr 2012 mit Sonnenstürmen und einer beginnenden Instabilität des Erdmagnetfeldes begann, soll 2017 mit dem Erscheinen eines Kometen seine Vollendung finden. An diesem Punkt kann sich die Menschheit entscheiden, ob sie weiter in Angst und Dunkelheit leben möchte oder Liebe und Licht zukünftig das Geschick der Völker beeinflussen soll. Unterstützung erhalten die Menschen von Wesenheiten aus anderen Dimensionen, welche vor 26 000 Jahren schon einmal kurz davor waren, diesen Wandel herbeizuführen. Die Lemurier haben es damals nicht geschafft, aber durch Wiedergeburt dazugelernt. Zudem haben sie einen Trumpf in der Hinterhand, von dem die Organisation nichts weiß, ein Sternenpaar, das durch sein Wissen in der Lage ist, durch seine Liebe zueinander die Welt aus diesen Fesseln zu lösen und in ein neues gutes Weltzeitalter zu führen und das Gleichgewicht der Elemente, zwischen Mann und Frau sowie dem Menschen und der Erde wiederherzustellen. Bis es aber soweit ist, steht Julie Stark und Anthony Parker noch ein großes Abenteuer bevor. Ob dies gelingt und wie es dazu kommt, beschreibt Heide Groz spannend und mit viel Herz in ihrem spiritual Thriller, „Die Erben Edens“.



Die in Schwäbisch Gmünd wohnhafte Autorin, die nach ihrem BWL-Studium vier Jahre in Amerika lebte, versteht sich als Mittlerin. Sie glaubt daran, dass das, was in ihrem Buch noch Fiktion ist, irgendwann Wirklichkeit werden kann, wenn wir nur von Herzen daran glauben und unser Mögliches dazu tun. Sie selbst beschäftigt sich mit Spiritualität, was auch beim Lesen ihres Buches immer wieder deutlich wird. Sie beschreibt dies aber in einer Art, die jeden der nicht daran glaubt, Gefahr laufen lässt, seine Meinung zu ändern oder sich es zumindest mal näher anzuschauen.

Wer nun neugierig geworden ist, bekommt weitere Informationen Bunter www.DieErbenEdens.de. Hier findet sich auch ein Link zur Abstimmung für dnbp – der neue Buchpreis, an dem die Autorin teilnimmt und der auf der Buchmesse in Frankfurt prämiert wird. Über diesen Link kann man auf Facebook seine Stimme für das Werk von Heide Groz abgeben, damit diese unter die ersten fünf Autoren kommt, die dann eine Chance auf den Preis haben.